

ca. S 250/K 250

LINDSEY

Silomais/Körnermais

Nutzungsrichtung

- Mittelfrüher, körnermaisbetonter Doppelnutzungstyp

Aussehen

- Großrahmiger Pflanzentyp
- Mittlerer Kolbenansatz
- Sehr gleichmäßiges Kolbenband

Ertrag und Qualität

- Sehr hoher Korn-Ertrag
- Gutes "dry-down"
- Hervorragend geeignet für die Grießindustrie
- Beeindruckende Silo-Erträge und -Qualitäten
- Hohe Energie-Erträge

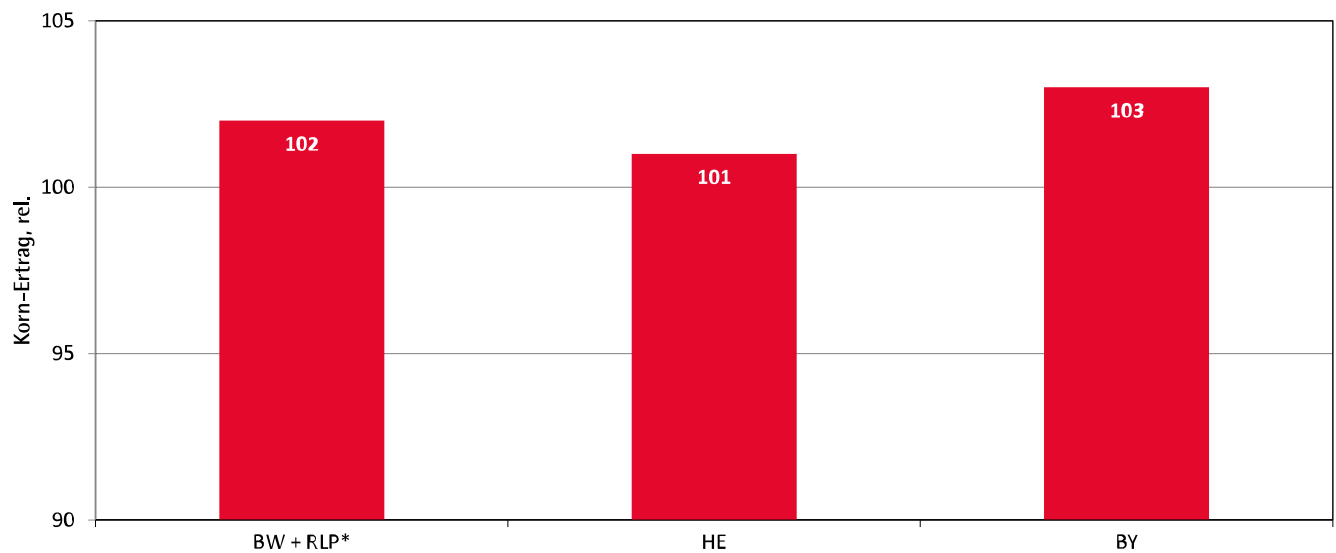
Agronomische Eigenschaften

- Ausgezeichnetes "stay-green"
- Gute Jugendentwicklung
- Sehr gute Standfestigkeit

Empfehlungen

- leistungsstarke, mittelfrühe, körnermaisbetonte Doppel-Nutzungsorte

LSV 2011 - 2013, Körnermais mittelfrüh



Ø 100 = 128,0 [dt/ha] Korn-Ertrag BW u. RLP

Ø 100 = 136,5 [dt/ha] Korn-Ertrag HE

Ø 100 = 129,6 [dt/ha] Korn-Ertrag BY

Quelle: Amtliches Versuchswesen der Länder 2011 - 2013

Diese Sortenbeschreibung ist von uns sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Trotzdem können wir keine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur übernehmen, da dies auch von unbeflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.








ca. S 250/K 250

LINDSEY

Silomais/Körnermais

Anbau- und Sortenhinweise

Ertrag & Qualität

- GTM-Ertrag: 
- Korn-Ertrag: 
- Stärkegehalt: 
- Verdaulichkeit ELOS: 
- Energiedichte: 

Empfohlene Bestandesdichte

	Günstige Lagen	Trockene Standorte
Silomais:	95.000	90.000
Körnermais:	90.000	85.000

Agronomische Eigenschaften

- Sortentyp: Doppel-Nutzungssorte
- Kolben: Gleichmäßig, volle Kolben, mittlerer Kolbenansatz
- Stay Green: sehr gut
- Dry Down: gut
- Kälteempfindlichkeit: gering
- Anfälligkeit für Stängelfäule: gering
- Standfestigkeit: sehr gut
- Neigung zu Bestockung: gering

 sehr gut/sehr hoch  gut/hoch  mittel  ausreichend/mittel bis gering  gering

Diese Sortenbeschreibung ist von uns sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Trotzdem können wir keine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur übernehmen, da dies auch von unbeflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.